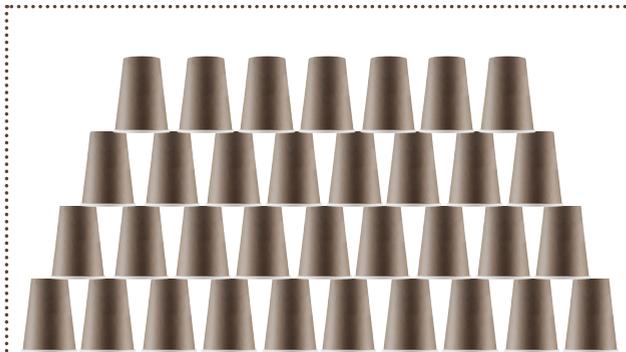




**Mehrweg
vermeidet Abfall**

Jeder Einsatz eines Mehrwegbechers ersetzt die energie- und ressourcenintensive Herstellung eines neuen Einweg-Kaffeetassenbechers.



DURCH DIE NUTZUNG EINES MEHRWEG-
BECHERS KANN JEDER DEUTSCHE PRO JAHR
34 COFFEE TO GO-BECHER EINSPAREN.

Kaffeetassen-Recycling?

In Deutschland gelangt nur ein Bruchteil der genutzten Einweg-Kaffeetassen über den gelben Sack ins Recycling. Viele werden unterwegs getrunken und landen in öffentlichen Abfallbehältern und damit in der Verbrennung. Der Rest wird weggeworfen und verschmutzt Plätze, Straßen oder Grünflächen.

Weil die Pappbecher von innen mit Kunststoff beschichtet sind, bereiten sie beim Papierrecycling große Probleme und werden in der Regel als sogenannte „Spuckstoffe“ abgesondert und verbrannt.



**Mehrweg
Sei ein Becherheld!**

Durch die Nutzung von Mehrwegbechern kann jede/r zum Umweltschützer werden!

Unsere Tipps zur Vermeidung von Einwegbechern

- » Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und trinken Ihren Kaffee vor Ort aus einer Tasse.
- » Lassen Sie sich Ihren Kaffee für unterwegs in Ihren persönlichen, wiederverschließbaren Mehrwegbecher abfüllen.
- » Sparen Sie Geld beim Mitbringen eines eigenen Mehrwegbechers – einige Kaffeehausketten geben Mehrweg-Rabatte.
- » Teilen Sie Ihre Meinung auf Twitter & Co. und machen Sie Ihre Mitmenschen auf das Problem zu vieler Wegwerf- becher aufmerksam.

Jeder kann ein Umweltschützer sein. Helfen Sie mit und unterstützen Sie uns!

WWW.BECHERHELD.DE

WWW.FACEBOOK.COM/BECHERHELD



Ein Projekt von:

 **Deutsche Umwelthilfe**
Deutsche Umwelthilfe e.V.
Bereich Kreislaufwirtschaft
Hackescher Markt 4 /
Neue Promenade 3
10178 Berlin
www.duh.de

Ansprechpartner:

Thomas Fischer
Tel.: 030-24 00 867-43
fischer@duh.de

Gefördert durch



stiftung
naturschutz
berlin

aus Mitteln der

Trennstadt  **Berlin**

© Fotos: Krautz/DUH; Titel-Montage: DUH
(fotolia (alphaspirit/opallo.de)/Krautz/DUH)

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier;
Zertifizierungen: „Der Blaue Engel“ und
„Das Europäische Umweltzeichen“.



Deutsche Umwelthilfe

Gefördert durch
 stiftung
naturschutz
berlin
aus Mitteln der
Trennstadt  **Berlin**



Einfach und logisch: Ein Becher, der nicht hergestellt werden muss, spart Material und Energie ein.

Mehrwegbecher können problemlos viele hundert Mal wiederverwendet werden – und ersetzen ebenso viele Einwegbecher.

Mehrwegbecher schonen die Umwelt, weil sie:

- » Rohstoffe und Energie einsparen
- » den Ausstoß schädlicher Klimagase verringern
- » Abfall vermeiden

IN DEUTSCHLAND FALLEN PRO JAHR 40.000 TONNEN ABFALL DURCH COFFEE TO GO-BECHER AN. DAS ENTSPRICHT DEM GEWICHT VON MEHR ALS 33.000 VOLKSWAGEN GOLF.



Einwegbecher? Nein Danke!

- » In Deutschland werden pro Jahr **2,8 Milliarden** Pappbecher verbraucht. Das macht **320.000 Stück pro Stunde**.
- » Für die Pappbecherherstellung werden jährlich **64.000 t Holz, 29.000 t Papier, 11.000 t Kunststoff, 1,5 Milliarden Liter Wasser und 320 Millionen kWh** Energie verbraucht.
- » Ein Einwegbecher kommt ca. **15 Minuten** zum Einsatz. Damit ist seine **Lebensdauer noch kürzer als die einer Plastiktüte** mit 25 Min.
- » Aufeinandergestellt würden die jährlich in Deutschland verbrauchten Einwegbecher mehr als **7 Mal die Erde umrunden**.



Wer umweltbewusst Kaffee trinken will, sollte auf Mehrwegbecher setzen!

- » Die Wiederverwendung eines Mehrwegbechers vermeidet im Vergleich zur Herstellung eines herkömmlichen Einweg-Pappbechers 21 g CO₂. Das entspricht so viel CO₂ wie der Stromverbrauch für das Aufbrühen von zwei Tassen Kaffee verursacht.
- » Die Wiederverwendung eines Mehrwegbechers spart im Vergleich zur Herstellung eines herkömmlichen Einweg-Pappbechers jedes Mal ca. 430 ml Wasser – trotz Spülen!
- » Jeder Einsatz eines Mehrwegbechers spart im Vergleich zur Herstellung eines herkömmlichen Einweg-Pappbechers rund 0,1 kWh Energie ein. Bereits nach 10 Wiederverwendungen wird 1 kWh Energie eingespart. Damit kann man eine Maschine Wäsche waschen.

Was ist mit Recycling- und Bio-Bechern?

Coffee to go-Becher mit Biokunststoffbeschichtungen belasten die Umwelt ähnlich stark wie normale Wegwerfbecher. Denn zum einen wird Biokunststoff aufwendig aus Nutzpflanzen hergestellt und zum anderen werden die größten Umweltauswirkungen bei der Herstellung des Papieranteils verursacht.

Einwegbecher aus recyceltem Papier sind zwar weniger schädlich für die Umwelt als solche aus Neumaterial. Sie sind jedoch bei weitem nicht so umweltfreundlich wie Mehrwegbecher, weil sie sich nicht so oft wiederverwenden lassen.

Weder Einwegbecher aus Recyclingmaterial noch solche mit Biokunststoffen lösen das Problem des massenhaften Becherverbrauchs, riesiger Abfallmengen und vergeudeter Rohstoffe.



Unser Check: Welcher Becher ist umweltfreundlich und welcher nicht?



Mehrwegbecher
Neu- oder Recyclingmaterial (z.B. Edelstahl, Kunststoff)



Einwegbecher „Recycling“
Pappe mit Recyclinganteil und (Bio-)Kunststoffbeschichtung



Einwegbecher „Standard“
Pappe mit Kunststoffbeschichtung



Einwegbecher „Bio“
Pappe mit Biokunststoffbeschichtung



Einwegbecher „Plastik“
Polystyrol



Einwegbecher „Komfort“
doppelwandig, mehrfachbeschichtet oder ineinander gestapelt

